

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi10/018**

vom **04.06.2021**

Sitzungsort: Schützenhaus, Roklumer Straße 2 in 38170 Winnigstedt

Sitzungsdauer: 19:04 Uhr bis 21:25 Uhr

**Anwesend sind:**

Parteiungebundene Interessengemeinschaft

Christopher Hahn

Wilhelm Just

SPD-Fraktion

Lothar Geffe

Mirco Mittag

Olaf Richter

Michael Waßmann

CDU-Fraktion

Jacob Twelckmeyer

**Vorsitz: Michael Waßmann**

**Es fehlen entschuldigt:**

SPD-Fraktion

Marc Germer

CDU-Fraktion

Andres Twelckmeyer

Gäste: -

Besucher: 9

Pressevertreter: -

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1.:</b>	<b>Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---------------------	---

Herr Waßmann eröffnet um 19:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß unter Verkürzung der Ladungsfrist eingeladen wurde. Es sind 7 Ratsmitglieder anwesend. Demnach ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

<b>Zu Punkt 2.:</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---------------------	--

Herr Waßmann erweitert die Tagesordnung mit Einverständnis der anwesenden Ratsmitglieder um einen weiteren Punkt:

10. Ausbau der Ortsdurchfahrt - Vorbereitende Arbeiten für E-Ladesäulen an der Turnhalle.

Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend nach hinten.

<b>Zu Punkt 3.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2020</b>
---------------------	--

Herr Waßmann bittet die Mitglieder des Rates der Gemeinde Winnigstedt um Genehmigung der Niederschrift über die 16. Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt vom 17.11.2020.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

<b>Zu Punkt 4.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschriften über die Umlaufverfahren zu den Ratsdrucksachen RDS Wi10/064, 065, 066 und 067</b>
---------------------	---

Herr Waßmann bittet die Mitglieder des Rates der Gemeinde Winnigstedt um Genehmigung der Niederschriften über die Umlaufverfahren zu den Ratsdrucksachen RDS Wi10/064, 065, 066 und 067.

Die Mitglieder erteilen keine Genehmigung, da alle Ratsmitglieder nochmal die Pakete schriftlich per Post erhalten wollen.

### **Entscheidung zurückgestellt**

#### **Zu Punkt 5.: Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben**

Es liegen keine überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben vor.

#### **Zu Punkt 6.: Spenden und Zuwendungen**

Spenden und Zuwendungen liegen nicht vor.

#### **Zu Punkt 7.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige öffentliche Angelegenheiten**

Herr Waßmann berichtet über wichtige öffentliche Angelegenheiten.

Der Untergrund für den Ausbau der Ortsdurchfahrt und der großen Twete ist nicht ausreichend tragfähig. Es werden Maßnahmen der Untergrundverbesserung bzw. ein veränderter Unterbau vorzunehmen sein. (Anm. des Bürgermeisters: Für die Große Twete entstehen dafür Mehrkosten zwischen 3.000 und 6.000 €). Die Firma Matthäi hat nach Absprache mit der Gemeinde und nach Zustimmung der FI am Grandberg ein Zwischenlager für Bau- und Abbruchmaterial. Es gebe ein Gerücht, dass diese Baufirma den alten Asphalt in der Feldmark verkippt. Solcher evt. Asphalt-Abfall komme aber zweifellos nicht von der Baufirma, da diese alle Abfälle mengenmäßig lückenlos dokumentierten müsse. Es gebe mit einigen Einwohnern Probleme. So ließen sich in einzelnen Fällen erforderliche Zustimmungen für Maßnahmen an privaten Flächen nicht erwirken und ein Anwohner zeige sich aggressiv.

Der Spielplatz am Grandberg soll erweitert werden. Dazu habe es mit Anwohnern einen Ortstermin gegeben. Zusätzlich berichtet Herr Waßmann von Diskussionen um den Spielplatz auf dem Schulhof, der aber entgegen einiger Äußerungen auch von Nicht-Schulkindern während und nach der Schulzeit benutzt werden könne, sodass in Groß- und Klein Winnigstedt auch jeweils ein für Kleinkinder ausgestatteter Spielplatz zur Verfügung stehe.

Es gab eine Überprüfung der Spielplätze. Dort wurden Mängel festgestellt. Die Behebung der Mängel ist in Arbeit.

Der Streetballkorb wird auch erneuert.

Das Projekt der Aushangkästen geht voran. Dort dürften nach Fertigstellung auch grundsätzlich alle Institutionen ihren Aushang vornehmen.

Das Projekt Schützenhaus hat neue Leuchtmittel, eine neue Küche und eine neue Beschallungsanlage erhalten. Es muss noch der Eingang barrierefrei (behindertengerecht) angelegt werden. Das ist auch verpflichtend; genauso wie eine barrierefreie Toilette. Auch die Westfassade müsse dringend saniert werden, da sie aufgrund jahrzehntelanger Vernachlässigung verwittert und statisch geschädigt sei. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Waßmann, dass derzeit eine Umplanung des laufenden und geförderten Projektes im Gange sei. Hier warte er auf Zuarbeit aus der Samtgemeindeverwaltung.

Einstweilen wurden auf Antrag des Bürgermeisters die Durchführungsfristen hinsichtlich der Fördergelder des Landes und des Zukunftsfonds Asse bis zum 30.06.2022 verlängert.

Zum Thema Umsatzsteuerpflicht bittet Herr Waßmann Herrn Liesche, im Rathaus nach dem aktuellen Stand zu fragen.

Die Notwendigkeit eines Neubaus des FFW-Gerätehauses stehe für Herrn Waßmann und auch die Samtgemeindeverwaltung außer Frage. Herr Waßmann zeigt sich sehr verwundert über die zum Teil abwegige Diskussion hierüber im Ort. Es soll aber wohl Dahlum den Vorzug bekommen und zuerst gebaut werden. Hierzu entscheidet noch der Samtgemeinderat. Herr Waßmann werde sich dort für Winnigstedt einbringen.

Alle Bauplätze am Grandberg sind verkauft.

Die Windenergieanlagen befinden sich sehr intensiv in der Bauleitplanung. Der vorhandene müsse teilweise aufgehoben und ersetzt, im übrigen aber ergänzt werden.

Die Straßenbenennungsschilder haben nun hinter den Straßenzeichnungen einen Punkt, die Herr Junicke selbstständig gemacht hat.

<b>Zu Punkt 8.: Einwohnerfragestunde</b>
--

Herr Waßmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner fragt an, ob es noch eine Beschilderung für Fahrradfahrer geben werde, welche entgegengesetzt der während

der Umleitung über den Klint in der Einbahnstraße in Winnigstedt fahren möchten.

Herr Waßmann wird die Anfrage an die zuständige Stelle weitergeben.

Ein Einwohner fragt an, wie es mit dem Glasfaserausbau aussieht.

Herr Waßmann antwortet, dass derzeit der Landkreis mit den kreisangehörigen Samt- und Einheitsgemeinden eine Netzgesellschaft gründe. Diese werde den Netzausbau bis zu den einzelnen Grundstücken in Zusammenarbeit mit z.B. der htp weiter vorantreiben. Zwischenzeitlich hätten aber bereits die Schulen im Vorgriff einen direkten Glasfaseranschluss erhalten.

Eine Einwohnerin meldet, dass die neuen grünen Straßenschilder im dunklen nicht lesbar sind. Es reflektiert nur das grüne Schild und nicht die Schrift.

Ein Einwohner fragt an, ob die Höhen der Windräder bekannt sind. Herr Waßmann antwortet, dass bei den vorhandenen Windrädern alle möglichen Höhen dabei sind. Bei den neu geplanten gehe man von einer Nabenhöhe von etwa 180 m aus.

<b>Zu Punkt 9.:</b>	<b>Behrens'sche Stiftung</b>
---------------------	------------------------------

<b>Zu Punkt 9.1.:</b>	<b>Antrag des TSV Winnigstedt vom 30.05.2021 auf Bezuschussung der Sanierung des Ballspielplatzes am Sportplatz am Grandberg</b>
-----------------------	--

Herr Waßmann berichtet über den vorliegenden Antrag.

Herr Mittag erwähnt, dass der Rat hinter dem TSV und dem Projekt Sportplatz stehe. Aber es könnten auch ruhig welche aus den anderen Sparten des Sportvereins mit unterstützen. Bei dem Angebot ist Herr Mittag etwas stutzig, ob die Summe auch so bleibt, da die genannte Fläche im Angebot viel kleiner dargestellt ist, als die tatsächliche Fläche sein wird.

Herr Richter erwähnt, dass er keine gegenteilige Meinung hat.

Herr J. Twelckmeyer sagt, dass er sich im Prinzip dem auch anschließen kann. Man könnte das Angebot beschließen und alles was danach kommt auch danach besprechen.

Herr Just ergänzt, dass im Jahr 2017 der Zuschuss sehr schnell abgeseget wurde. Er sieht den Beschluss von damals nur als Wiederholung. Herr Just geht mit dem Beschlussvorschlag mit.

Herr Waßmann erwähnt, dass nach seinem Gefühl Mehrkosten entstehen könnten, dann aber der Rat erforderlichenfalls erneut beraten und entscheiden werde.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss.

**Beschluss:**

***Die Behrens'sche Stiftung zahlt dem TSV Winnigstedt für die Renovation des Sportplatzes einen Zuschuss in Höhe von 8.750,22 €.***

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

<b>Zu Punkt 10.:</b>	<b>Ausbau der Ortsdurchfahrt - Vorbereitende Arbeiten für E-Ladesäulen</b>
----------------------	--

Herr Waßmann berichtet, dass 2x Schnellladesäulen ca. 61.000 € kosten. Die Kosten für die 250m Verlegung des Stromkabels inkl. Kabel belaufen sich auf rund 16.600 €. Die Summe i.H.v. 77.600 € werden bis zu 80 % gefördert. Das Förderungslimit beträgt jedoch derzeit 32.000 € für zwei Ladesäulen und 10.000 bzw. 14.000 € für den Netzanschluss, je nachdem, ob an Niedrig- oder Mittelspannung angeschlossen werde. Demnach bleibt der Gemeinde ein Eigenanteil von 33.000 € - 35.000 €.

Herr Just erwähnt, dass wenn das Kabel vorweg gelegt wird, die Gemeinde die 16.000 € trägt, da das Kabel nicht förderfähig ist und wenn dann keine Ladestation aufgestellt wird, die Gemeinde 16.000 € umsonst investiert hat.

Herr Mittag ist sich sicher, dass die Nachfrage für E-Autos in Zukunft steigen wird.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

**Der Bürgermeister wird ermächtigt,**

1. **den Aufbau der E-Ladesäulen (Doppel-Schnellladesäule mit 2 x 75 kW) an der Turnhalle zu Kosten von bis 80.000 € einschließlich des erforderlichen Netzanschlusses zu beauftragen, wenn die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und sichergestellt ist, dass diese Maßnahme mindestens wie folgt gefördert wird:**
  - Ladesäulen (Kosten rd. 62.000 €) 80% bzw. Höchstbetrag 32.000 €
  - Netzanschluss (Kosten rd. 18.000 €) 80%**oder, alternativ, falls die Förderzusage sich zuvor nicht erlangen lässt**
  
2. **für den Netzanschluss der später zu errichtenden E-Ladesäulen an der Turnhalle die erforderlichen Leerrohre im Straßenraum unter Beachtung der für die Kabelverlegung erforderlichen Kopflöcher vorzusehen, wenn die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, um zu einem späteren Zeitpunkt die bezuschusste Verlegung des Kabels und den bezuschussten Aufbau der Ladesäulen vorzubereiten.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

<b>Zu Punkt 11.:</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
----------------------	----------------------------------

<b>Zu Punkt 11.1.:</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder</b>
------------------------	---

Herr Mittag hat 3 Angebote an die Verwaltung gesendet. Die Bearbeitung der Angebote hat 7 Monate gedauert. Dies findet er traurig.

Die Autos parken aufgrund der Sanierung der Ortsdurchfahrt auf dem Grünstreifen.

Seitens der Ortsheimatpflegerin möge schriftlich dargelegt werden, was in den letzten Jahren geschehen bzw. archiviert worden sei.

Zur Reparatur des Stauwehrs am Tiefenbach bitte bei der Verwaltung nachfragen; bisher keine Antwort erhalten zum erteilten Auftrag.

Bei der Onlinebefragung Einzelhandel möchte Herr Mittag gerne mal ein Ergebnis sehen.

Frau Jordan soll sich zum Thema Fallschutz bei Herrn Mittag melden.

Die Schaukästen werden demnächst fertiggestellt.

Bei den Spielplätzen sollen normgerechte Schilder angebracht werden (Benutzungsordnung, Adresse, Notrufnummer). Dazu gebe es laut Herrn Waßmann verbindliche Vorgaben, die der Verwaltung bekannt sein müssten.

#### **Zu Punkt 11.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung vor.

#### **Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde**

Herr Waßmann eröffnet die zweite Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger fragt an, wie der aktuelle Sachstand des Radwegkonzeptes ist.

Herr Waßmann antwortet, dass das Konzept der Samtgemeinde Elm-Asse beim Landkreis gemeldet wurde. Auf Intervention von Herrn Waßmann sei auch der zunächst fehlende Beschluss des Gemeinderates Winnigstedt (eine Radwegeverbindung von Schöppenstedt über Uehrde nach Winnigstedt und weiter nach Mattierzoll) ergänzt worden. Die Umsetzung durch den Landkreis werde Jahrzehnte dauern, da nicht genügend Geld für alle Wünsche vorhanden sein werde.


#### **Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Herr Waßmann schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 21:25 Uhr.

Der Protokollführer      Der Bürgermeister



9  
  
Liesche

  
Waßmann